

# Völlan: Untere Talmühle ausgebrannt

## Eigentümer Gabriel Torggler beklagt großen Schaden / Feuer zerstört Rundfunkstudios

Die Untere Talmühle in Völlan oberhalb von Lana ist in der Nacht auf Ostersonntag zum Großteil von einem Schadensfeuer vernichtet worden. Das dreiteilige Gebäude wurde von seinem Eigentümer Gabriel Torggler erst kurzlich restauriert und umgebaut. Torggler, Inhaber der gleichnamigen Tanzschulen in Bozen und Meran, betreibt seit einigen Jahren den privatrechtlichen Radiosender „Südtiroler Rundfunk“. Vor einer Woche erst waren mehrere Räume für den Sende- und Aufnahmebetrieb eingerichtet worden. Nachdem diese Räume ausgebrannt sind, dürfte der entstandene Sachschaden einige hundert Millionen Lire betragen. Die Freiwilligen Wehren von Lana und Völlan waren drei Stunden im Einsatz. Die Brandursache ist noch ungeklärt.

es, dann war zumindest der Stadel außer Gefahr. Feuerwehrleute der FF Völlan blieben bis zum Sonntagmorgen als Brandwache zurück.

Die Brandursache ist noch nicht einwandfrei geklärt. Von der Feuerwehr wollte man keine Angaben darüber machen, da die Ermittlungen der Carabinieri noch nicht abgeschlossen sind. Ausgebrochen ist das Schadensfeuer anscheinend im Erdgeschoß. Eigentümer Gabriel Torggler befand sich am Samstag geschäftlich im Ausland und kehrte erst am Sonntag zurück.

Es sah nach einem Waldbrand aus, schilderte Lanas Feuerwehrkommandant Heinrich Gruber den „Dolomiten“ die Minuten, die dem Alarm vorangingen. Die Untere Talmühle liegt abseits von Völlan und in Lana konnte nicht auf Antrieb ausgemacht werden, was wirklich brannte.

Als die Kollegen von Lana die Wehrmänner in Völlan alarmierten war es Samstagabend, 20 Uhr. Die Untere Talmühle war zu diesem Zeitpunkt verlassen. Eine Sekretarin Torgglers hatte das Haus am Spätnachmittag verlassen, zurückgeblieben waren nur zwei Schäferhunde.

Bis man in Lana auf das Feuer aufmerksam wurde, müssen somit wertvolle Minuten verstrichen sein. Die Flammen hatten zwei Gebäudeteile, das Haus und die ehemalige Mühle, die nun unter anderem das Schallplattenarchiv beherbergte, voll erfaßt. 86 Völlaner und Lanarer Feuerwehrleute versuchten vor allem, den früheren Stadel, der ebenfalls umgebaut worden war, zu retten. Dies gelang ihnen auch.

Während der Löschaktion wurden drei Feuerwehrmänner von den zwei Hunden gebissen. Sie mußten mit Einsatzfahrzeugen ins Meraner Krankenhaus gebracht und dort verarztet werden.

Insgesamt waren die zwei Wehren mit neun Fahrzeugen und drei Pumpen am Einsatzort. Bis gegen 23.30 Uhr dauerte

Bewohnt wurde die Untere Talmühle von einem Angestellten Torgglers. In erster Linie diente das umgebaute Gebäude derzeit dem Rundfunkbetrieb. Torggler, Sender verfügt über Studios in Brixen und Bruneck, der Hauptsitz befindet sich in Bozen. Völlan war als Umsetzestandort in Funktion. Ein modernes Aufnahmestudio war so eingerichtet, daß auch größere Produktionen dort auf Band aufgezeichnet werden konnten. Die Tatsache, daß das restaurierte Gebäude nicht immer unter menschlicher Obhut stand, dürfte bekannt gewesen sein. Brandstiftung wird somit nicht völlig ausgeschlossen.

Aus "FF-Funk und Fernsehillustrierte Südtirols" Nr. 17/84

## Platin für S 3

Radio S 3 in Brixen kam zu einer recht ungewöhnlichen Auszeichnung. Es gab Platin für den Geschäftsführer Charly Mazagg und sein Team (von links nach rechts: Willy Vontavon, Hannes Tribus, Klaus Ramoser). Die Platin-Verleihung gab es für die in Südtirol erfolgreichste Volksmusik-Single-Produktion des Jahres 1983, die "S3-Polka" (auf Koch-records), gespielt von den "Tiroler Nachtschwärmern". Genau 1.057 Exemplare gingen innerhalb von 16 Monaten über Südtirols Ladentische, mittlerweile entwickelte sich der Titel auch im benachbarten Ausland zu einem echten Verkaufsschlager.

